



# Die Volksermehrung in Deutschland.

Gerade um 100 Millionen vermehrt ist die Zahl der in freier Stunde und von sich aus handelechtigen 51 Millionen im 49. Jahre. Die Bevölkerungszunahme beträgt also jährlich 2400, wozu noch 16,800 und monatlich 77,000 Personen; das ist im ganzen Jahre 876,000 Personen, also ungefähr soviel, als Sammlung Einwohner zählt. Im Jahre 1905 wurden im Deutschen Reich etwas über 60 Millionen Menschen gezählt; obiger Bevölkerungszunahme zugrunde gelegt, würde das Deutsche Reich im Jahre 1950 wohl über einhundert Millionen Einwohner zählen.

## Naturreine Mitleidungen.

Mit dem Zensus wurde die national-liberalen Partei in der Wahl in zwei Parteien getrennt. Die Hauptstütze des Fortschritts der Nat.-Lib. waren die National-Liberalen im Land, die die National-Liberalen im Reichstag der Partei ist. Diese Partei ist nicht so stark, als sie in der Wahl zu sein schien. Die Partei ist nicht so stark, als sie in der Wahl zu sein schien. Die Partei ist nicht so stark, als sie in der Wahl zu sein schien. Die Partei ist nicht so stark, als sie in der Wahl zu sein schien.

Der in Praese stand der Verfassung wurde in der Sitzung am 11. Dezember im Reichstag von Berlin festgestellt. Der Reichstag hat im Reichstag von Berlin festgestellt. Der Reichstag hat im Reichstag von Berlin festgestellt.

Die parlamentarischen Führer der Sozialpartei des Reichstags waren im Reichstag von Berlin festgestellt. Die parlamentarischen Führer der Sozialpartei des Reichstags waren im Reichstag von Berlin festgestellt.

## Aus den deutschen Parlamenten.

Zum zweiten Bürgermeister der Stadt Breslau ist, wie die „Schl. Ztg.“ meldet, in der Sitzung am 21. d. Mts. in Breslau der Herr Dr. ... ernannt worden.

Der Anwaltschaft in Leipzig erklärte sich einstimmig für die Annahme der vorgeschlagenen Zivilprozessreform.

## Verkehrsweesen.

Der Ausschuss des Landesverkehrsministeriums hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dem Plenum die vorgeschlagene Erleichterung der Robleninfuhrtaxen zu empfehlen.

Zweiter Parteitag der Sozialdemokratischen Bewegung. (Schluß.) Hg. Berlin, 28. Nov.

Die von Seiten vorgeschlagene langwierige Rede wurde abgebrochen. Der zweite Parteitag der Sozialdemokratischen Bewegung wurde abgebrochen.

## Deutscher Reichstag.

(Schluß des Berichts der Sonntagskorrespondenz.)

Der erste Teil des Reichstagsbeschlusses über die Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Staatssekretär über die Reichstags-Verordnungsprozedur. Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Spontandebatten, die ihren Einfluß geltend machen. Es müßten dabei objektive Zählverfahren kommen, etwa wie in 1868, solegiert werden. Und ferner das „öffentliche“ und „mit Vorbehalt“. Es kam sehr wohl vorzukommen, daß jemand gerade mit Vorbehalt in einer Versammlung, also öffentlich, eine Veränderung vornahm, die ihm als Reichstagsbeschluss anerkannt wurde, gerade wie in dem Fall von Berlin, als die Reichstags-Verordnungsprozedur in der Sitzung am 11. d. Mts. festgestellt wurde.

Abg. Damm (H.) wünscht, wie Träger, statt des „öffentlichen“ „öffentliche“ Verfahren. „Öffentlich“ ist im Urtext, ohne Erklärungen, ohne aber ein solcher Ausdruck nicht in dem Gesetz hinein gebracht werden. Auch das „mit Vorbehalt“ ist...  
Abg. Damm (H.) wünscht, wie Träger, statt des „öffentlichen“ „öffentliche“ Verfahren. „Öffentlich“ ist im Urtext, ohne Erklärungen, ohne aber ein solcher Ausdruck nicht in dem Gesetz hinein gebracht werden. Auch das „mit Vorbehalt“ ist...

Abg. Strauß (H.) wünscht, wie Träger, statt des „öffentlichen“ „öffentliche“ Verfahren. „Öffentlich“ ist im Urtext, ohne Erklärungen, ohne aber ein solcher Ausdruck nicht in dem Gesetz hinein gebracht werden. Auch das „mit Vorbehalt“ ist...

Abg. Strauß (H.) wünscht, wie Träger, statt des „öffentlichen“ „öffentliche“ Verfahren. „Öffentlich“ ist im Urtext, ohne Erklärungen, ohne aber ein solcher Ausdruck nicht in dem Gesetz hinein gebracht werden. Auch das „mit Vorbehalt“ ist...

Abg. Strauß (H.) wünscht, wie Träger, statt des „öffentlichen“ „öffentliche“ Verfahren. „Öffentlich“ ist im Urtext, ohne Erklärungen, ohne aber ein solcher Ausdruck nicht in dem Gesetz hinein gebracht werden. Auch das „mit Vorbehalt“ ist...

Abg. Strauß (H.) wünscht, wie Träger, statt des „öffentlichen“ „öffentliche“ Verfahren. „Öffentlich“ ist im Urtext, ohne Erklärungen, ohne aber ein solcher Ausdruck nicht in dem Gesetz hinein gebracht werden. Auch das „mit Vorbehalt“ ist...

Abg. Strauß (H.) wünscht, wie Träger, statt des „öffentlichen“ „öffentliche“ Verfahren. „Öffentlich“ ist im Urtext, ohne Erklärungen, ohne aber ein solcher Ausdruck nicht in dem Gesetz hinein gebracht werden. Auch das „mit Vorbehalt“ ist...

Abg. Strauß (H.) wünscht, wie Träger, statt des „öffentlichen“ „öffentliche“ Verfahren. „Öffentlich“ ist im Urtext, ohne Erklärungen, ohne aber ein solcher Ausdruck nicht in dem Gesetz hinein gebracht werden. Auch das „mit Vorbehalt“ ist...

Abg. Strauß (H.) wünscht, wie Träger, statt des „öffentlichen“ „öffentliche“ Verfahren. „Öffentlich“ ist im Urtext, ohne Erklärungen, ohne aber ein solcher Ausdruck nicht in dem Gesetz hinein gebracht werden. Auch das „mit Vorbehalt“ ist...

Abg. Strauß (H.) wünscht, wie Träger, statt des „öffentlichen“ „öffentliche“ Verfahren. „Öffentlich“ ist im Urtext, ohne Erklärungen, ohne aber ein solcher Ausdruck nicht in dem Gesetz hinein gebracht werden. Auch das „mit Vorbehalt“ ist...

Abg. Strauß (H.) wünscht, wie Träger, statt des „öffentlichen“ „öffentliche“ Verfahren. „Öffentlich“ ist im Urtext, ohne Erklärungen, ohne aber ein solcher Ausdruck nicht in dem Gesetz hinein gebracht werden. Auch das „mit Vorbehalt“ ist...

Abg. Strauß (H.) wünscht, wie Träger, statt des „öffentlichen“ „öffentliche“ Verfahren. „Öffentlich“ ist im Urtext, ohne Erklärungen, ohne aber ein solcher Ausdruck nicht in dem Gesetz hinein gebracht werden. Auch das „mit Vorbehalt“ ist...

Abg. Strauß (H.) wünscht, wie Träger, statt des „öffentlichen“ „öffentliche“ Verfahren. „Öffentlich“ ist im Urtext, ohne Erklärungen, ohne aber ein solcher Ausdruck nicht in dem Gesetz hinein gebracht werden. Auch das „mit Vorbehalt“ ist...

Abg. Strauß (H.) wünscht, wie Träger, statt des „öffentlichen“ „öffentliche“ Verfahren. „Öffentlich“ ist im Urtext, ohne Erklärungen, ohne aber ein solcher Ausdruck nicht in dem Gesetz hinein gebracht werden. Auch das „mit Vorbehalt“ ist...

Abg. Strauß (H.) wünscht, wie Träger, statt des „öffentlichen“ „öffentliche“ Verfahren. „Öffentlich“ ist im Urtext, ohne Erklärungen, ohne aber ein solcher Ausdruck nicht in dem Gesetz hinein gebracht werden. Auch das „mit Vorbehalt“ ist...

Abg. Strauß (H.) wünscht, wie Träger, statt des „öffentlichen“ „öffentliche“ Verfahren. „Öffentlich“ ist im Urtext, ohne Erklärungen, ohne aber ein solcher Ausdruck nicht in dem Gesetz hinein gebracht werden. Auch das „mit Vorbehalt“ ist...

und sich nur über die Parteiführer gestellt. Die daran getreten haben, diesen Dingen tragen zu dürfen. Es gibt; durch die Verdrängung des Reichstags sei der Stille und die Öffentlichkeit für den Reichstagsbeschluss. (Hört! hört!) Wer bei dem Reichstagsbeschluss...  
Staatssekretär über die Reichstags-Verordnungsprozedur. Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Staatssekretär über die Reichstags-Verordnungsprozedur. Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Staatssekretär über die Reichstags-Verordnungsprozedur. Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Staatssekretär über die Reichstags-Verordnungsprozedur. Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Staatssekretär über die Reichstags-Verordnungsprozedur. Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Staatssekretär über die Reichstags-Verordnungsprozedur. Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Staatssekretär über die Reichstags-Verordnungsprozedur. Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Staatssekretär über die Reichstags-Verordnungsprozedur. Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Staatssekretär über die Reichstags-Verordnungsprozedur. Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Staatssekretär über die Reichstags-Verordnungsprozedur. Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Staatssekretär über die Reichstags-Verordnungsprozedur. Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Staatssekretär über die Reichstags-Verordnungsprozedur. Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Staatssekretär über die Reichstags-Verordnungsprozedur. Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Staatssekretär über die Reichstags-Verordnungsprozedur. Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Staatssekretär über die Reichstags-Verordnungsprozedur. Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Staatssekretär über die Reichstags-Verordnungsprozedur. Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Staatssekretär über die Reichstags-Verordnungsprozedur. Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

## Ausland.

Kaiser Wilhelm in Bielefeld. Der Kaiser unternahm am Sonabend nachmittags eine Ausfahrt im Automobil und arbeitete später allein. Nach dem Diner wurde aus dem Bunde des Generals Freiherrn von der Goltz...  
Staatssekretär über die Reichstags-Verordnungsprozedur. Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Staatssekretär über die Reichstags-Verordnungsprozedur. Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Staatssekretär über die Reichstags-Verordnungsprozedur. Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

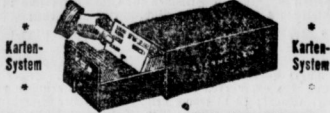
Staatssekretär über die Reichstags-Verordnungsprozedur. Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...

Staatssekretär über die Reichstags-Verordnungsprozedur. Der Reichstags-Verordnungsprozedur ist...





# Soennecken's Neue Register



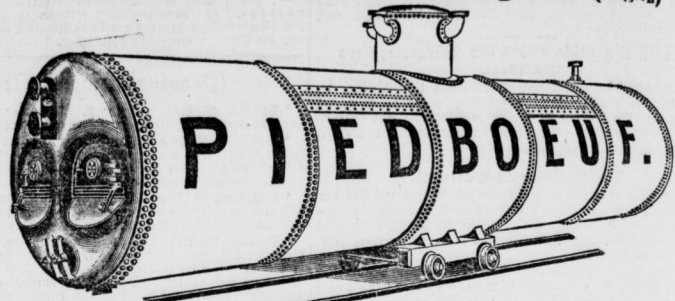
**Karten-System** **Karten-System**

**Bestellungs-Register** Beste Übersicht und Kontrolle  
**Bezugsquellen-Register** Alle Angebote über einen Artikel sofort zur Hand  
**Lager-Register** Beste Lager-Kontrolle vereinfacht die Inventar  
**Werbe-Register** Zur Anwerbung neuer Kunden  
**Kunden-Register** Sofortiges auffindendes Alphabetische Folge

Beschreibungen kostenfrei. Ausführliche Vorschläge auf Wunsch  
**F. SOENNECKEN • BONN • BERLIN Taubenstraße 16-18**  
 Abteilung: Kartenregister-Fabrik  
 Durch Schreibwaren-Handlungen zu beziehen

# Jacques Piedboeuf G. m. b. H. Dampfkessefabriken

Aachen, Düsseldorf, Jupille (Belgien)



Dampfkessel aller Art, Dampfüberhitzer, Apparate, Blechschweißarbeiten.

# Ritter Pianos

begründen seit 1828 Ihren Weltruf durch  
**solideste Arbeit**  
**größte Zionschönheit** sowie  
**unübertroffene Preiswürdigkeit.**

**C. Rich. Ritter, Halle, Pianoforte-Fabrik**  
 Prachtkatalog gratis.

# Herm. Petsch, Hallesche Puppen-Klinik



befindet sich nur  
**Hadkebornstr. 4**

am Salkmarkt  
 (früher Spinnereistr. am Turm).  
 Große Auswahl  
 von einladend bis feinsten  
**Kugelstilk-Puppen,**  
**Stoff- u. Lederhäuten,**  
**Köpfen, Schuhen,**  
**Strümpfen u. c.**  
 zu billigsten Preisen.  
**Puppen-Perücken-Fabrik.**

# HEINRICH LANZ, MANNHEIM.

**LOKOMOBILEN,** fahrbar und stationär, für  
**Saft- u. Heißdampf**

Bewährte  
 Konstruktion!



D. R. P.  
 Mailand 1906:  
 Grand Prix.

Filiale: **BERLIN W. 8., Friedrichstr. 186.**  
 Ueber 18 000 Stück verkauft.

# Gebrüder Baensch, Dölan

Post- u. Eisenb.-Station. Ferraruf Halle 1187.  
 Geschäftsbegründung 1872.  
**Chamotte-Fabrik-Erzeugnisse**  
 für alle gewerblichen Zwecke, in hochfeuerfesten, hochbasischen, säurefesten Qualitäten.  
**Chamotte-Mörtel- u. Feuer-Zement**  
 fertig bereitet.  
**Caolin- und Ton-Gruben.**  
**Stampf-Caolin.**

**Gleisanlagen aller Art,**  
 Feldbahnen, Fabrikbahnen, Weichen, Drehscheiben, Schleppbahnen, Transportlocomotiven für jeden Zweck, speziell auch  
**Gleis-Anlagen**  
 für Normalspur- (Staatbahn-) Anschlüssen, deren techn. Projektierung durch geschultes Personal, Lieferung und Bauausführung übernimmt  
**Georg Otto Schneider, Leipzig,**  
 Gesellschaft für Baggagebetrieb und Gleisanlagen (in d. H.)  
 Versand ab Station Halle a. S.

# Buchdruckerei Otto Hendel

Die  
**HALLE a. S.**  
 Gr. Brauhausstr. 17 O Fernsprecher 2062

empfiehlt sich zur Herstellung  
**aller graphischen Arbeiten**

für geschäftlichen und privaten Gebrauch  
 von der einfachsten bis zur geschmackvollsten  
 Ausführung unter Zusicherung prompter und  
 billigster Bedienung.

Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt  
**JENSENBURG**  
 fertigt als Spezialität  
**gusseiserne Fenster**  
 in allen Größen und Formen ohne Nachkostenberechnung bei billigsten Preisen. Größere Haltbarkeit gegenüber hölzernen und schmelzeisernen Fenstern garantiert. Bei Anfragen und Bestellungen Angabe der letzten Fensteröffnungen erforderlich. An Architekten, Baumeister, Eisen- oder Baumaterialien-Handlungen Musterbuch und Preislisten gratis.

**Akadem. Lehr-Institut f. T. Damenschneiderei**  
 Nauwischstraße 14. von **Luise Braun, Singana Besondere.**  
 Gebildeten Unterricht in Schneiderei, Schnittzeichnen, Zuschneiden und Bewahren in europäischem Stil, mit Berücksichtigung von Moden in zwei bis dreimonatlichem Kurse nach sehr leicht fahrendem und mehrfach preisgekröntem System. Anmeldungen vormittags erbeten.  
 Beginn neuer Kurse jeden 1. und 15. Monats.

# MIGNON-

**KAKAO** **Schokolade**

p. Pfund 200, 220 u. 260 Pfg. p. Tafel 20, 30, 40, 50 u. 60 Pfg.

Alleinige Fabrikanten:  
**David Söhne** Halle a. S.  
 A.-G. Verkauftsstellen durch Plakate kenntlich.

# Bad Brückenau

Kgl. Bayerisches Mineralbad  
**ist Blasen- u. Nierenkranken**  
 zum Besuch dringend zu empfehlen; ebenso zur Haus-Trinkkur das

# Wernarzer Wasser

aus dem Kgl. Mineralbrunnen zu Bad Brückenau.  
 Dasselbe ist von hervorragender Heilwirkung bei Harnruhr, Blasen-, Nieren-, Stein-, Gicht- u. Blasenleiden, sowie allen übrigen Erkrankungen der Harnorgane. Nach neueren Erfahrungen ist es auch außerordentlich wirksam zur Ausleitung pleuritischer Exsudate. — Die Quelle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt. Erhältlich in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.  
 Hauptniederlage in Halle bei Herrn **Hilmsch & Co.**

Ich habe mich in Halle a. S. niedergelassen, wohin  
**Gr. Steinstrasse 30. II.**  
 und bin morgens von 8-10 Uhr, nachmittags von 3-4 Uhr, Sonntags nur vormittags, zu sprechen.  
**Generalarzt z. D.**  
**Dr. Hoehner,**  
 Spezialarzt für Herzkrankheiten und Lungenerkrankungen.

**Wringmaschinen**  
 mit Stahl- u. Messingwerk  
 11-, 12.50, 13.50.  
 Prima Qualitäten mit erprobtester  
 Sommerdruck 15, 17, 18, 20.  
 Mit Barren (Reibstücken)  
 18, 20, 22.50 bis 30.  
 Erhältlich in allen Größen am  
 Gauer.  
**Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.**

**Kamelhaar-**  
**Socken, Unterjacken, Unterhosen, Brustwärmer, Rückenwärmer, Kniewärmer, Woll**  
 empfiehlt  
**H. Schnee Nachf.**  
**A. Ebermann,**  
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

# Vogelfutter,

täglich verbrauchte haubste Ware.  
**Bewährtes Vögelutter**  
 für Stieglitze, Zeilge, Hänflinge, Finken, Pappageien, Kreuzschnäbel, Dompfaffen, Wellensittiche und Exoten. Velles Universalfutter für alle Vögelzucht, als:  
 Stare, Amseln, Drosseln etc.  
**Bergmann's Singfutter**  
 für Sparvieldödel, Auerkuckuck, Sauerkrautvögel, Sämtliche Vögelzuchtarten in nur erster Qualität. Wechsellöhner, Vogelzucht, Dübelvögel etc.

**Moritz Bergmann,**  
 Samenhandlung,  
**Markt 20,**  
 Telephon 107.

**Für Hausstrafen** Elektro Kerzen brennen  
**Billige Kerzen** am hallohen. Beim Guss leicht geblühtes Oel 55, 60, 1.20. Hier: Osk. Ballinson, Part., Leipzigstrasse 91.

